

# Musikfabrik meets Arena

Herner Projekt präsentiert Konzert an der Hellbachstraße

**Recklinghausen.** Die „Alte Musikfabrik Herne“ ist heute, 7. Juli, in der Vest Arena an der Hellbachstraße 105 zu Gast: Ab 20 Uhr geben sich hier Eigensinn aus Badem-Württemberg, Schlappn aus Holtwick, Penthaus sowie Diary aus Herne die Ehre und rocken – für die Fans und teilweise für einen sozialen Zweck. „Wir wollen es künftig so halten, dass wir aus den Einnahmen, die wir mit Aktionen der Alten Musikfabrik machen, teilweise Herner Sozialprojekte unterstützen“ sagt Heiko Galensa aus Herne, einer der Väter des Projekts Musikfabrik.

Grundsätzliche Idee der Alten-Musikfabrik-Macher: Jugendliche von der Straße holen, ihnen eine Anlaufstelle zum Relaxen und Feiern sowie für Kreativität anbieten. Kurz: „Äktsch'n“ statt Abhängen. Unerwartete Unterstützung

bekamen Heiko Galensa und sein Mitstreiter Dino Steinherr von der Vest Arena. „Dort können wir unsere nächsten beiden Konzerte machen“, freut sich Galensa.

Neben Galensa, der sich um Musikmanagement und Technik kümmert, und Dino Steinherr, mitverantwortlich für Organisation und kreatives Management, gehören Elisa Vela (Kreativbereich, Deko, Service) sowie Marcel Illburger (Organisation und Management) zum Team der Macher aus Herne. Ihr Ziel: „Musik machen ist etwas Sinnvolles. Die Kids sollen an die Instrumente.“

Der Eintritt für das heutige Konzert kostet 11 Euro. Wer mehr über das Projekt erfahren möchte, kann sich im Internet unter [www.myspace.com/altemusikfabrik](http://www.myspace.com/altemusikfabrik) schlau machen.



Diary aus Herne haben eine Mischung aus ausdrucksstarkem Rock und melodischem Pop drauf.

Foto: privat